

## CDU-News aus dem Bonner Rathaus



### SchwarzGrün forciert WCCB Weiterbau

**WCCB: Breite Mehrheit des Stadtrats beschließt Fertigstellung des Kongresszentrums - Deckelung des Gesamtbudgets auf 65 Mio. Euro - Zügige Fertigstellung des Kongresszentrums bis Mitte 2014 - Möglicher Verkauf des Hotels soll endverhandelt werden**

Die schwarzgrüne Koalition hat auf der Sonderratssitzung des Bonner Stadtrates am 6. Mai 2013 zusammen mit der FDP und dem Bürgerbund die Fertigstellung des Kongresszentrum WCCB beschlossen. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung will sie das Gesamtbudget allerdings auf 65 Mio. Euro deckeln und an einem Fertigstellungstermin zum 31. August 2014 festhalten. In der Frage des Hotelverkaufs wurde der Auftrag erteilt, die Verhandlungen mit den derzeitigen Anbietern `bis zu Beurkundungsreife´ fort zu führen. Anschließend soll dann anhand einer Matrix über das weitere Vorgehen entschieden werden. Die entsprechenden Änderungsanträge wurden zusammen mit dem Bürgerbund und in Bezug auf das Kongresszentrum auch von der FDP eingebracht.

„Wir stehen zur Fertigstellung des Kongresszentrums als einem zentralen Bestandteil der UN-Stadt Bonn“, sagten **Dr. Klaus-Peter Gilles (CDU)** und Peter Finger (GRÜNE). „Allerdings muss auch beim WCCB – wie im gesamten Haushalt - jeder Euro zweimal umgedreht werden, bevor er ausgegeben wird. Deswegen akzeptieren wir die Ausweitung des Gesamtbudgets in

der von der Verwaltung vorgelegten Zahlen nicht und deckeln das Budget auf 65 Mio. Euro.

Wir haben darüber hinaus die Erwartung, dass seitens des OBs im Rahmen seiner Gesamtverantwortung alles unternommen wird, um die Kosten möglichst



im Rahmen der 60 Mio. Euro zu halten, die bisher im Haushalt 13/14 inklusive der Haushaltsreste aus 2012 bereit stehen.“

**Fortsetzung auf Seite 2**

#### Unsere Themen:

- > Weiterbau WCCB
- > Fraktion vor Ort in Bad Godesberg
- > Naturnahe Spielflächen
- > Bahnlärm gemeinsam bekämpfen
- > Grundsteinlegung „Haus der Bildung“

**Für Bonn am 22.09. in  
den Bundestag wählen**



**CLAUDIA  
LÜCKING-MICHEL**



**Fraktion vor Ort - CDU-Bürgerdialog 2013  
Machen Sie mit - melden Sie sich an!**

## SchwarzGrün: Weiterbau WCCB ein Erfolg



Fortsetzung von Seite 1: Kosten, die sich nicht aus diesem Budget decken lassen, müssen dem Rat vorgelegt und von ihm beschlossen werden.

In der Frage des Hotelverkaufes soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, die Verhandlungen mit den derzeitigen Anbietern `bis zu Beurkundungsreife` fort zu führen. Anschließend soll der Oberbürgermeister dem Rat zeitgleich mit dem Verhandlungsergebnis eine Matrix vorzulegen, die mögliche Handlungsoptionen zur Vermarktung des Hotels (z.

B. Fertigstellung durch die Stadt, Verpachtung und späterer Verkauf; dauerhafte Verpachtung im Verbund mit dem Betrieb des Kongresszentrums; Verkauf des Hotels auf Erbpachtbasis) anhand der wesentlichen Kriterien darstellt, abwägt und vergleicht, so dass der Rat seine Entscheidung auf der Grundlage einer fundierten Abwägung der wirtschaftlichen Chancen und Risiken treffen kann.

„Einem Verkauf des Hotel werden wir nur zustimmen, wenn dargestellt werden kann, das dies – im Vergleich zu den mögli-

chen Alternativen - auch langfristig eine wirtschaftlich vertretbare Lösung darstellt“, so die Koalitionsvertreter.

Vom Oberbürgermeister erwartet die Koalition, dass er alles unternimmt, um die Fertigstellung des Kongresszentrums mit den im Haushalt bisher zur Verfügung stehenden Finanzmitteln von 60 Mio. Euro und dem angegebenen Zeitrahmen fertig zu stellen, um die ohnehin schon angespannte Finanzlage der Stadt nicht noch weiter durch das WCCB zu belasten.

Dazu ist aus ihrer Sicht insbesondere die Bauherrenfunktion des SGB zu stärken.

facebook

twitter



### CDU-Ratsfraktion vor Ort im Stadtbezirk Bad Godesberg - Montag, 13. Mai 2013

Rundgang "Bauarbeiten Koblenzer Strasse"

Rundgang von 17.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Koblenzer Str. 48 (am Telekom-Laden)

YouTube

### CDU-Fraktion vor Ort in Bad Godesberg am 13. Mai 2013

Die CDU-Ratsfraktion trifft sich am Montag, den 13. Mai 2013 um 17.00 Uhr (Koblenzer Str. 48 am Telekom-Laden) und besichtigt bei einem Rundgang den Stand der Bauarbeiten in der Koblenzer Straße.

**Wir freuen uns auch auf die Teilnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger!**



Projektfaltblatt zum Ausbau der Voreifelbahn  
Bonn – Euskirchen



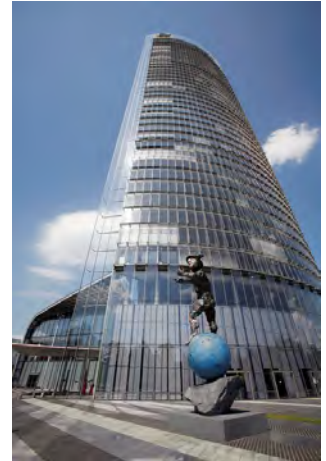
Künftig sollen Bonner Spielplätze möglichst naturnah geplant und gestaltet werden und Freiflächen, da wo es möglich ist, als Spielflächen für Kinder deklariert werden.



"Am Sonnenhang in Beuel wurde für einen neuen Spielplatz zuerst alles platt gerodet, alle Bäume wurden gefällt um dann die Fläche neu zu modellieren und zu bepflanzen.

Die dort wohnenden Eltern waren entsetzt, denn gerade die Bäume, die dort standen, wären für die Kinder ideal gewesen. Und bis die jetzt neu gepflanzten Bäume Schatten spenden, das dauert Jahre," so die **Sprecherin der Grünen Ratsfraktion Doro Paß-**

**Weingartz die jugendpolitische Sprecherin der CDU, Dr. Verena Lautz (Bild).**



CDU und Grüne wünschen, dass die künftigen Nutzer, und das sind in erster Linie Kinder und deren Eltern an den Planungen beteiligt werden. Die Spielplatzplanung soll der veränderten räumlichen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen Rechnung tragen. Die Möglichkeiten für Kinder, anregungsreiche Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche zu finden, die zugleich leicht und gefahrlos zu erreichen sind, sind deutlich zurückgegangen.

**Paß-Weingartz und Dr. Lautz:** "Kinder brauchen Freiräume, die ihre körperliche, geistige und soziale Entwicklung fördern. Sie brauchen gerade in einer Stadt naturnahe Räume, um dort alleine oder mit anderen zu spielen und zu gestalten." Deshalb soll auch andere Flächen in der Nähe von Wohngebieten, da wo es möglich ist, als Spielraum für Kinder ausgewiesen werden.



## Bonner CDU: Bahnlärm gemeinsam bekämpfen!

Bei der Demonstration und Kundgebung am Sonntag gegen Bahnlärm haben zahlreiche Betroffene nachdrücklich zum Ausdruck gebracht, wie sehr sie auf Hilfe hoffen. Das „Grußwort“ des Bonner Oberbürgermeisters war allerdings nicht hilfreich, sondern vielmehr „Wahlkampf-Lärm“. Vorwürfe und Appelle einseitig an die amtierende Bundesregierung zu richten ist ebenso unseriös wie es ausschließliche Hinweise darauf wären, dass von 1998 bis 2009 durchgängig sämtliche Verkehrs- und Finanzminister das SPD-Parteibuch besaßen. Alle Parteien, nicht zuletzt die Volksparteien CDU/CSU und SPD, sollten zur Bekämpfung des Bahnlärms ihre Kräfte auf das gemeinsame Ziel verwenden, Bahnlärm zu vermeiden oder zu verringern. Dazu erklärt die Bundestagskandidatin der Bonner CDU Claudia Lücking-Michel:



„Einseitige Schuldzuweisungen helfen niemandem weiter. Es kommt jetzt drauf an, dass sich die vom Bahnlärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger auf die Politiker sämtlicher Parteien aus dem Mittelrheintal verlassen können. Bei dem Thema müssen jetzt alle an einem Strang ziehen!“

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung werden die CDU-Kreisvorstände aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis am 7. Mai eine Resolution gegen Bahnlärm mit konkreten Forderungen verabschieden. Ihren Forderungskatalog werden sie anschließend dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, übergeben. Dieser wiederum wird den Bürgerinnen und Bürgern schließlich am 28. Mai im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der CDU-Kreisverbände Bonn und Rhein-Sieg Rede und Antwort stehen, sowie konkret Stellung zu der Bahnlärm-Resolution nehmen.

# Grundsteinlegung „Haus der Bildung“ am Bottlerplatz

## Ratskoalition freut sich über Grundsteinlegung für das Haus der Bildung am Bottlerplatz/Mülheimer Platz

Die schwarz-grüne Ratskoalition fordert seit langem die Errichtung des Hauses der Bildung an diesem Standort und freut sich daher sehr über nun erfolgte Grundsteinlegung. **Rolf Beu** (Ausschussvorsitzender des Planungsausschusses, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und **Georg Fenninger** (Fraktionsgeschäftsführer, CDU):

„Wir sind froh, dass die Grundsteinlegung als ein wichtiger Meilenstein zur Realisierung des Hauses der Bildung, nun endlich erfolgt ist und hoffen nun auf eine schnelle Realisierung. Das Haus der Bildung als Standort der Wissensvermittlung am Bottlerplatz stellt eine weitere Stärkung der Bonner Innenstadt dar.“

Ein solcher öffentlicher Ort für Bildung in Verknüpfung mit Kultur gehört unserer Meinung nach ganz eindeutig in die Mitte der Stadt. Es ist gelungen, diesen Standort mit besonderer Bedeutung für die Bonner Stadtgesellschaft zu reaktivieren und hier mit Unterstützung der Städtebauförderung umzusetzen.

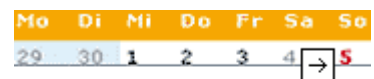
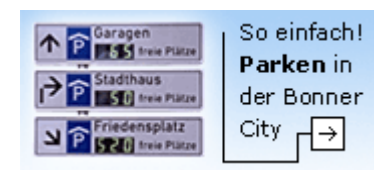


Über die erst jetzt aufgefundenen zusätzlichen Bauschäden im Altbau wurde bisher unzulänglich informiert, insbesondere ob sich durch deren Beseitigung der Zeit- und Kostenrahmen ändert.. Deren Ursachen müssen laut Überzeugung der Ratsmehrheit ermittelt werden, um diese zukünftig wirkungsvoll zu verhindern.

19,4 Millionen Euro investiert die Stadt in die Sanierung und den Umbau des Alten Stadthauses samt Realisierung eines angrenzenden Neubaus für VHS und Stadtbibliothek. Das Land NRW fördert das Projekt mit rund neun Millionen Euro.

Die Fertigstellung ist für März 2014 vorgesehen. Nachdem der Rückbau im denkmalgeschützten Alten Stadthaus nahezu abgeschlossen ist, haben nun der Innenausbau und die Arbeiten für den Anbau auf dem benachbarten Areal des bereits abgerissenen "Siemenshauses" begonnen. Über den Neubau, dessen Saal für Veranstaltungen Dritter zur Verfügung stehen wird, wird der gesamte Komplex künftig behindertengerecht erschlossen.

Stadtbibliothek und Volkshochschule werden im "Haus der Bildung" über insgesamt circa 6900 Quadratmeter verfügen. Die neue Anlaufstelle wird ein Ort, der eine Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht, ein Ort der Begegnung zwischen Generationen und Kulturen sowie ein Ort der Bildung und Kultur."



In Bonn ist was los und das 365 Tage im Jahr: **Veranstaltungskalender**



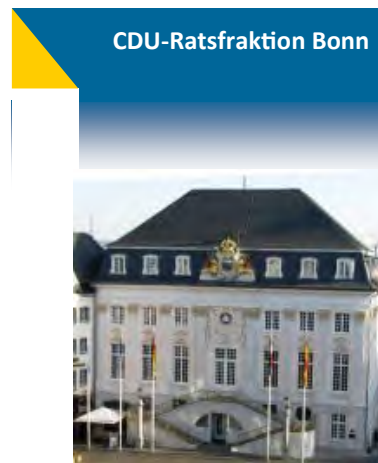
**Sind Ihnen die Namen der Bonner CDU-Stadträte bekannt?**

**Oder kennen Sie gar ihre Gesichter?**

Als Stadträte beraten wir Woche für Woche wichtige Fragen, die unter anderem die Zukunft der Bundesstadt Bonn gestalten sollen. Auch Sie als Bürger sind hiervon betroffen. Wir wollen deshalb ganz bewusst den Menschen hinter dem politischen Ehrenamt mit seinen individuellen Fähigkeiten und Interessen zeigen, damit Sie sich ein "Bild" machen können.

Die CDU-Fraktion im Rat der Bundesstadt Bonn ist mit **27 Ratsmitgliedern die stärkste Fraktion**. Wir sind bei unserer kommunalpolitischen Arbeit für Bonn auf Ihr Mitwirken angewiesen, damit wir unsere christdemokratischen Vorstellungen verwirklichen können. Und dies immer zum Wohle der Bonner Bürgerinnen und Bürger.

**Lernen Sie uns online kennen!**



Altes Rathaus am Markt  
53111 Bonn  
Tel.: 0228 77 3810  
Fax: 0228 77 2047

**Internet:**  
[www.cduratsfraktion-bonn.de](http://www.cduratsfraktion-bonn.de)  
**E-Mail:**  
[cdu.ratsfraktion@bonn.de](mailto:cdu.ratsfraktion@bonn.de)



## Impressum und weitere Informationen

Sie können unseren CDU-Newsletter [hier jederzeit wieder abbestellen](#).

Besuchen Sie auch unser Internetangebot unter [www.cduratsfraktion-bonn.de](http://www.cduratsfraktion-bonn.de)

Dort finden Sie u. a auch alle Informationen zur CDU-Ratsfraktion Bonn und Ihre CDU-Mitglieder.

Sie finden auch thematische Aussagen zu vielen kommunalpolitischen Themen in Bonn.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

### Verantwortlich:

Georg Fenninger,  
Fraktionsgeschäftsführer

### Redaktion:

Ulrich Fromm,  
Fraktionsreferent  
und Webmaster

